

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 20 (1922)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik ad interim: H. FLUCK, Diplomierter Kulturingenieur,
Neuchâtel, Case postale

Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre,
Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 5
des **XX. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
9. Mai 1922

Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Vortragkurs Zürich 1922.

(Fortsetzung und Schluß)

Vortrag von Herrn Kulturingenieur Fluck: „Die Berechnung der Rentabilität der Bodenverbesserungen mit besonderer Berücksichtigung der Drainagen und Güterzusammenlegungen in der Schweiz“.

Einleitend rief der Herr Referent die vor zwei Jahren erfolgte Einladung des Bundesrates an die Kantonsregierungen in Erinnerung, der Wirtschaftlichkeit der Bodenverbesserungen vermehrte Beachtung zu schenken. Er wies darin darauf hin, daß es zunächst im Interesse der Grundeigentümer liege, wenn von Fall zu Fall geprüft werde, ob der Aufwand im richtigen Verhältnis zu dem zu erwartenden Nutzen stehe; daß aber auch die Rücksicht auf den Staatshaushalt die Ausgabe großer Summen zur Unterstützung von Werken, deren Wirtschaftlichkeit eine zweifelhafte sei, verbiete, wenn nicht höhere volkswirtschaftliche Gründe mitbestimmend seien.

Herr Fluck erklärte, der Nachweis der Rentabilität habe bisher zu wünschen übrig gelassen; es sei dies auf den Mangel einer systematischen Darstellung der Rentabilitätsberechnung sowie der dazu notwendigen Daten zurückzuführen. Er ging sodann zu einer Entwicklung seiner Ansichten über die Durch-